

An der Quelle

Wenn ein Araber in der Wüste plötzlich in seinem Zelt eine Quelle entdeckte, so dass er beständig Quellwasser im Überfluss hätte – wie glücklich würde er sich preisen. So auch der Mensch, der als sinnliches Wesen beständig nach außen gekehrt ist, in der Meinung, dass seine Glückseligkeit außer ihm liege, plötzlich nach innen gekehrt wird und entdeckt, dass die Quelle in ihm liegt, geschweige, wenn er die Quelle entdeckt, die das Gottesverhältnis ist.

Sören Kierkegaard

- Kenne ich meine Quellen?
- Wo und worin suche ich mein Glück und meine Glückseligkeit? Welche Erfahrungen mache ich dabei?
- Mein derzeitiges „Gottesverhältnis“ – mit welchen Worten oder Bildern könnte ich es umschreiben?
- Wie gehe ich mit Zeiten von „Trockenheit“ und „Wüste“ um?